

Inseraten-Beilage zu Nr. 35 der Schweizerischen Lehrerzeitung

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **42 (1897)**

Heft 35

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Körperlich und geistig Zurückgebliebene

(Knaben und Mädchen) finden jederzeit Aufnahme in der sehr gesund gelegenen Erziehungsanstalt von E. Hasenfratz in Weinfelden. Sorgfältige Pflege und Erziehung, gründlicher Unterricht — auf je 6 Kinder eine besondere Lehrkraft. — Eigentliches Familienleben. Prospekte und beste Referenzen.

Preisauflage!

Wir verteilen Preise für unsere neuen Abonnenten, bestehend in goldenen Herren-Remontoir-Taschenuhren und goldenen Damen-Remontoiruhren und silbernen Herren-Remontoir-Taschenuhren, silbernen Damenuhren und goldenen und silbernen Uhrketten und Musikkasten (Schweizer-Fabrikat) und Kunstbildern (60 cm lang, 45 cm breit), darstellend den Schweizer Pädagog und Kinderfreund Heinrich Pestalozzi. [O V 434] (O F 2972)

Der Verlag des „Spiritist“ stellt, um die Zeitschrift zu verbreiten, an seine neuen Abonnenten nachstehendes Vexirbild und setzt für die richtige Lösung desselben obenstehende Preise aus. Jeder richtige Auflösung erhält also eine Prämie bestimmt. Dafür garantieren wir, und diejenigen Abonnenten, die keine Preise erhalten, bekommen ihr einbezahltes Abonnementgeld zurück und die Zeitschrift „Der Spiritist“ gratis.



Wo ist der Dachserl?

Mitbewerber sind nur diejenigen, welche gleichzeitig mit der Lösung Fr. 2. — (sage zwei Franken) für ein Abonnement auf 6 Monate oder 1 Fr. für 3 Monate und 25 Cts. für Porto, um den betreffenden Preis zuschicken zu können, unserer Zeitschrift „Der Spiritist“ einschicken. Die Verteilungsbestimmungen der Preise, sowie die Namen derselben werden in unserer Zeitschrift „Der Spiritist“ veröffentlicht und die Gewinngegenstände franko zugesandt. — Unsere Zeitschrift „Der Spiritist“ erklärt und belehrt Hypnotisiren, Träume, Seelenwanderung, Magnetismus, 10 Arten von Zauber, Hexen, mit der Geisteswelt zu verkehren, Liebe, Glück, Photographien von Geistern und viel Interessantes. Das Abonnement für 6 Monate kostet Fr. 2. —

Adresse: Expedition des „Spiritist“. Zürich.

Schäflegarten Rorschach.

Empfehle meine grossen Lokalitäten den Tit. Schulbehörden und der Tit. Lehrerschaft zur gefälligen Benützung. Es wird auch Most verabfolgt. Hochachtung

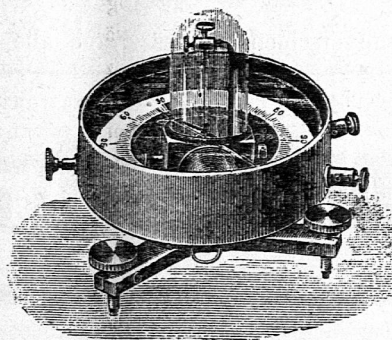
Telephon! [O V 194] J. Meier.

HOTEL & RESTAURANT z. „DROSSEL“



Alt renommiertes, bekanntes Gasthaus, grosser Saal, mit aussichtsreicher Terrasse auf See und Umgebung; darin ist sehenswert: künstlerische Schnitzarbeiten, rare Antiquitäten, Kupferstiche etc. Grosse interessant angelegte Gartenwirtschaft, mit gedeckter Halle, mit sehenswerten Versteinerungen, gesammelt während der Gotthardbahnbaute, ausgestopfte Tiere, Naturholz, Bildungen etc. Nächst gelegen der Landungsbrücke der Dampfschiffe. Augustinerbräu und Schwyzzerbiere vom Fass, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Für Tit. Gesellschaften und Schulen höchst interessanter Aufenthalt, gewählter Platz und stets eingerichtet mit Küche und Keller, gut und schnell bedient zu werden. Höflichst empfiehlt sich

Caspar Aufdermaur, „Drossel“. Depesche: „Drossel“ Brunnen. [O V 280]



R. Trüb, Dübendorf-Zürich

Spezial-Fabrik wissenschaftlicher und physikalischer Apparate. [O V 191]

Lieferant kompletter Schul- und Laboratoriums-Einrichtungen. Musterbücher mit über 1000 Photographien an Lehrer franko zur Einsicht. Preislistenauszüge frei. Feinste präzise Arbeit. Dampftrieb.

Telephon.

Hotel und Pension

de la [O V 395]

CLEF D'OR

ALTDORF

Gotthardbahn beim Vierwaldstättersee

Altrenommiertes Haus in schöner Lage, mit grossem Speisesaal und Veranda, für Touristen und Gesellschaften besonders geeignet. Billige Preise. Pension von Fr. 5—6 inkl. Zimmer. — Elektrisches Licht. Platz für 400 Personen.

Soolbäder und Douchen im Hause.

Omnibus an der Bahnstation Altdorf und bei Ankunft der Schiffe in Flüelen.

Der Eigentümer: A. Villiger-Epp.

In unserm Verlag ist soeben erschienen:

Deutsches Lesebuch

für

Lehrerseminarien und andere höhere Schulen der Schweiz I. Teil. — Unterstufe

von

H. UTZINGER,

Lehrer am Seminar in Küsnacht bei Zürich

unter Mitwirkung von

Prof. Otto Sutermeister, in Bern, Seminardirektor J. Keller in Wettingen und Seminardirektor Dr. J. Bucher in Rorschach.

542 Seiten gr. 8°. Ganzleinwandband. Preis 5 Fr.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Zürich, im August 1897.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

[121] A O

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

In unserm Verlage erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Grammaire française

Französische Grammatik für Mittelschulen

von

Professor **Andreas Baumgartner**

Zweite Auflage.

160 Seiten. Elegant gebunden Fr. 1. 60.

Eine Grammatik in französischer Sprache für französisch sprechende Klassen.

Die charakteristischen Merkmale des Buches sind:

1. Übersichtliche Anordnung des Materials;
2. Verteilung und Unterordnung desselben auf eine möglichst beschränkte Anzahl von Gesichtspunkten oder Regeln;
3. Beschränkung des Stoffes auf das Nützliche und Notwendige;
4. Aufnahme eines reichlichen Materials zur Veranschaulichung der Regeln und Ausnahmen, der einschlägigen Redensarten (Phraseologie), des Gebrauchs des Konjunktivs und der verschiedenen Bedeutungen der zusammengesetzten Zeitwörter.

So grosse Mühe sich der Verfasser gegeben hat, ein einfaches, praktisches, übersichtliches, aber mit Bezug auf das Nützliche und Notwendige doch möglichst vollständiges Schulbuch zu schreiben, **ebenso grosse Mühe** haben sich die Verleger gegeben, ein Buch zu erstellen, welches auch äusserlich, also durch **Grösse und Deutlichkeit des Druckes** sowie durch **Schönheit und Solidität der Ausstattung** dem innern Wert des Werkes entsprechen sollte.

Exercices de Français

Übungsbuch zum Studium der französischen Grammatik

von **Andreas Baumgartner**, Professor an der Kantonsschule in Zürich.

2. Auflage.

80. 80 S. Ganzleinen. br. — **Fr. — . 90.**

* * Dass seit dem kurzen Bestehen dieses Büchleins schon die **zweite** Auflage nötig geworden, spricht wohl am deutlichsten von dessen bedeutendem Gehalte und seiner Vortrefflichkeit.